



## News aus der Wirtschaftsförderung Nr. 9

vom 11.02.2021

Inhalt:

- [1. IHK-Komplettübersicht der Zuschussprogramme und Wirtschaftshilfen während Corona](#)
- [2. Überblick Hilfsprogramme für Künstlerinnen und Künstler](#)
- [3. Corona-Arbeitsschutzverordnung: Homeoffice, wann immer es möglich ist](#)
- [4. Förderperiode BAFA-Coaching wird bis 2022 verlängert](#)
- [5. Umfrage Kultur- und Kreativwirtschaft](#)
- [6. Umfrage Tonkünstlerverband Bayern](#)
- [7. Bayerischer Digitalpreis 2021](#)
- [8. In eigener Sache](#)

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der kommunalen Wirtschaftsförderungen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

auch diesmal haben wir wieder Neuigkeiten mit Wirtschaftsbezügen rund um die Coronakrise zusammengestellt. Besonders hilfreich könnte für Sie und Ihre Wirtschaftskontakte die beigefügte ausführliche Übersicht der IHK für München und Oberbayern zu Zuschussprogrammen und Wirtschaftshilfen während der Corona-Pandemie sein (**Stand 08.02.2021**).

Gerne können Sie diesen Newsletter an die Unternehmen, Firmen und Betriebe in Ihrer Landkreiskommune sowie andere Interessierte weiterleiten. Anmeldungen für den Verteiler können Sie mittels [wirtschaftsfoerderung@lra-m.bayern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@lra-m.bayern.de) vornehmen.

### 1. IHK-Komplettübersicht der Zuschussprogramme und Wirtschaftshilfen während Corona

Mittlerweile gibt es im Zeitablauf der Corona-Pandemie eine Vielzahl von Zuschussprogrammen und finanziellen Wirtschaftshilfen zu verzeichnen. Dabei ist es nicht ganz so einfach, hinsichtlich diverser Details wie Antragsfristen und Förderhöhe den Überblick zu wahren. Die IHK für München und Oberbayern stellt eine ausgezeichnete Übersicht zur Verfügung. Die aktuelle Version vom **08.02.2021** haben wir als Anhang diesem Newsletter beigefügt.

### 2. Überblick Hilfsprogramme für Künstlerinnen und Künstler

Für alle Musik- und Kulturschaffenden finden Sie nachfolgend zusammengestellt einen speziellen Überblick aktuell bestehender Fördermaßnahmen und Hilfsprogramme:

- [Soloselbständigenprogramm](#)
- [Staatliche Hilfen von Bund und Freistaat Bayern](#)



Die Überbrückungshilfe III des Bundes wurde verbessert und aufgestockt. Antragsberechtigt sind auch Soloselbstständige. Der Zeitraum dieses Programmes geht von **Januar bis Juni 2021**. Informationen dazu sind [hier](#) abrufbar.

Der Deutsche Musikfonds fördert eigene Projektvorhaben von Musikern und Musikerinnen. Alle Einzelheiten über die Anträge und Voraussetzungen finden Sie in der Anlage „Merkblatt zur Antragstellung beim Musikfonds“. Die kommende Frist für die Antragseinreichung ist der **31.05.2021**. Allgemeine Infos über den Musikfonds gibt es auf deren [Website](#).

Für ihre Mitglieder hält die GEMA ihren Schutzschirm weiterhin parat. Alle Informationen gibt es [hier](#).

### **3. Corona-Arbeitsschutzverordnung: Homeoffice, wann immer es möglich ist**

Am **27.01.2021** ist die neue Corona-Arbeitsschutzverordnung in Kraft getreten. Demnach müssen Arbeitgeber überall dort, wo es möglich ist, Homeoffice anbieten. Zudem werden Schutzmaßnahmen für diejenigen Beschäftigten definiert, deren Anwesenheit vor Ort zur Aufrechterhaltung des Betriebs unverzichtbar ist. Die Verordnung ist zunächst befristet bis zum **15.03.2021**. Eine übersichtliche Darstellung der alten und neuen Regelungen sowie einen Fragen-Antworten-Katalog finden Sie [hier](#).

### **4. Förderperiode BAFA-Coaching wird bis 2022 verlängert**

Das Bundesprogramm "Förderung unternehmerischen Know-hows" fördert Beratungen kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Unternehmen können sich von qualifizierten Beraterinnen und Beratern zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung unterstützen lassen. Ebenso erhalten Unternehmen in Schwierigkeiten einen Beratungszuschuss zu allen Fragen der Wiederherstellung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat die Richtlinie in den meisten Punkten unverändert um zwei Jahre bis zum **31.12.2022 verlängert**. Somit steht das BAFA-Förderprogramm weiter zur Verfügung. Die Details dazu sind [hier](#) abzurufen.

### **5. Umfrage Kultur- und Kreativwirtschaft**

Noch bis zum **14.02.2021** läuft eine bundesweite Umfrage zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Kultur- und Kreativwirtschaft. Ziel dieser deutschlandweit einzigen Online-Befragung ist es, exakte Daten zur Branche zu ermitteln, um damit mit einer fundierten Grundlage an Politik und Öffentlichkeit heranzutreten und so Interessen der Kreativ-Branche besser vertreten zu können.

Die Umfrage wurde erstellt vom bundesweiten Fördernetzwerk Kultur- und Kreativwirtschaft PCI (Promoting Creative Industries) und dem Branchenverband Kreative Deutschland e.V.. Die Technische Universität Dresden wertet die Daten aus, **Ende Februar** werden die Ergebnisse veröffentlicht. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



## 6. Umfrage Tonkünstlerverband Bayern

Der Tonkünstlerverband Bayern ist mit knapp 3000 Mitgliedern der größte Berufsverband für Musikschafter im Freistaat Bayern und damit auch der größte Landesverband im Deutschen Tonkünstlerverband. Der Tonkünstlerverband Bayern hat bis zum **14. Februar** eine Umfrage zu den Hilfsprogrammen des Freistaats Bayern und des Bundes freigeschaltet. Den Link finden Sie [hier](#).

## 7. Bayerischer Digitalpreis 2021

Die Corona-Krise hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, dass alle Teile der Gesellschaft in die digitale Welt mitgenommen werden und an ihr partizipieren können. Digitale Teilhabe ist besonders für Ältere und Menschen mit Behinderung ein wichtiges Stichwort – hier hat die Digitalisierung einen großen sozialen Aspekt, der entscheidend für unser Zusammenleben ist.

Aus diesem Grund steht der Bayerische Digitalpreis B.DiGiTAL, der dieses Jahr zum ersten Mal verliehen wird, für 2021 unter dem Motto „digitale Teilhabe“.

Mit diesem Preis möchte das Bayerische Staatsministerium für Digitales Projekte auszeichnen, die sich dieses Themas annehmen und damit die digitale Welt für alle zugänglich machen. Der Bayerische Digitalpreis B.DiGiTAL ist als Wettbewerb konzipiert, der besonders innovative, digitale Projekte auszeichnet.

Nähere Informationen zum Bayerischen Digitalpreis b.digital finden Sie unter [www.bdigital.bayern.de](http://www.bdigital.bayern.de). Bei weiteren Fragen können Sie sich direkt an das Organisationsteam unter [b.digital@stmd.bayern.de](mailto:b.digital@stmd.bayern.de) wenden.

## 8. In eigener Sache

Obwohl die Auswirkungen der Coronapandemie unser Leben nach wie vor sehr stark beeinflussen, richtet sich bereits jetzt der Blick weit nach vorne in die Zukunft. Da sich im **Februar 2021** die Hauptaussteller bei der EXPO REAL 2021 anmelden müssen, ist die Geschäftsstelle des EMM e.V. an uns und weitere Kooperationspartner herantreten und hat das unverbindliche Interesse an einer Teilnahme (**11. – 13.10.2021**) abgefragt. Da das langjährige und bewährte Konzept des Landkreises München davon lebt, die Kommunen des Landkreises München miteinzubinden und Zeitfenster für die Teilnahme zur Verfügung zu stellen, wollen wir gerne vorfühlen und Ihr unverbindliches Interesse an einer Teilnahme erfragen. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche und Vorstellungen mit, damit wir zusammen mit der EMM weitere Schritte planen können. Vielen Dank.



Terminhinweise:

In der Online-Vortragsreihe der CSR-Initiative in Kooperation mit dem BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) stehen zwei weitere Termine fest:

**Mittwoch, 24. Februar 2021 um 11:00 Uhr: „EU-Green Deal – Chancen und Möglichkeiten oder eine weitere inhaltslose Blase“**

Als Impulsgeber für dieses spannende Thema konnte Günter Reifer vom Terra Institute als Referent gewonnen werden (<https://www.terra-institute.eu/team/quenther-reifer/>).

Hier geht es zur [Anmeldung](#).

Der Vortrag wird als Webex-Meeting abgehalten und richtet sich in erster Linie an Unternehmen im Landkreis München. Aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, über Chat oder Video Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nächster Online-Vortrag in Planung:

Mittwoch, 24. März 2021: „**Kontextbasiertes Nachhaltigkeitsmanagement**“ (Mila Galeitzke, Fraunhofer Institut)

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Ortner und Hans-Martin Weichbrodt